

Die Bienenweide

Sobald die ersten Sonnenstrahlen die Luft erwärmen, beginnt ein emsiges Treiben. Neben Hummeln und anderen Insekten kann man auch unsere Honigbienen dabei beobachten, wie sie von Blüte zu Blüte fliegen. Aber was tun sie da eigentlich? Sie sammeln Pollen und Nektar.

Pollenkörner sind die männlichen Keimzellen der Blüten und werden von Samenpflanzen für die Fortpflanzung gebildet. Für Bienen ist der Pollen zur Aufzucht ihrer Nachkommen unverzichtbar. Sammelbienen tragen den Pollen in ihren "Pollenkörbehen" an den Hinterbeinen in den Bienenstock ein. Dort produzieren die Ammenbienen daraus einen besonderen Futtersaft, der vor allem der Königin und den Larven als eiweißreiche Nahrung dient.

Nektar ist ein zuckerhaltiges Sekret, das ebenfalls in der Blüte gebildet wird. Er dient als Lockstoff für Bienen und andere Insekten. Durch den hohen Zuckergehalt ist er reich an Energie und bildet für Bienen die Grundlage zur Honigproduktion. Die Sammlerinnen nehmen den Nektar über ihren Rüssel auf und transportieren ihn in ihrer Honigblase zum Stock. Hier wird das Sekret durch unzählige Bienen weiterverarbeitet und schrittweise in Honig umgewandelt.

Warum eine Bienenweide anlegen?

Die Gesamtheit der Pflanzen, die besonders viel Pollen und Nektar bilden, nennt man Bienenweide.

In der Landwirtschaft dominieren heute Monokulturen. Hecken und blühende Feldraine verschwinden, und auch öffentliches Grün wird intensiv gemäht. Bienen und andere Insekten finden kaum noch genug Nahrung. Durch das Anlegen einer Bienenweide ist es möglich, den Bienen eine ganzjährige Nahrungsgrundlage zu schaffen.

Pflanzen unserer Bienenweide



Gewöhnlicher Schneeball (Viburnum opulus)

BF: weiß / BZ: V-VI /





Kornelkirsche (Cornus mas)

BF: gelb / BZ: II-IV /





Silber-Weide (Salix alba)





Hasel (Corylus avellana)

BF: gelb-grün / BZ: II-III / kein Nektar 🛑 😕





Schlehe (Prunus spinosa)

BF: weiß / BZ: IV-V /





Berberitze (Berberis vulgaris)

BF: gelb / BZ: IV-V /





Brombeere (Rubus fruticosus)

BF: weiß / BZ: V-VIII /





Hunds-Rose (Rosa canina)

BF: rosa / BZ: V-VII / kein Nektar



BF - Blütenfarbe

BZ - Blühzeitraum

- Nektarangebot



Tipps zum Anlegen einer Bienenweide

Um Bienen zu helfen, muss man nicht unbedingt einen großen Garten haben oder ihn komplett umgestalten. Auch auf kleinen Flächen oder sogar im Balkonkasten lässt sich etwas Gutes tun.

Blumenwiese statt Rasen

Schaffen Sie in Ihrem Garten ein paar Stellen, die nur zweimal im Jahr gemäht werden. Dadurch kommen auch Wildblumen zur Blüte. Zusätzlich dazu können Sie ein Beet mit Wildblumen anlegen. Dafür gibt es bereits fertige Wildblumenmischungen zu kaufen. Wer lieber Stauden mag, kann beim Kauf auf bienenfreundliche (Wild-) Stauden zurückgreifen. Im Gemüsebeet kann man Lauch, Kohl oder Möhren ausblühen lassen. Wer einen größeren Garten hat, kann heimische Obstbäume und/oder Wildsträucher pflanzen. Bei der Wahl der Pflanzen sollte darauf geachtet werden, dass keine Blühpausen entstehen. Auf Pestizide und torfhaltige Erde sollte generell verzichtet werden.

Bunter Balkonkasten

Auch für den Blumenkasten gibt es bienenfreundliche Pflanzen. Geeignet sind z.B. Fuchsien, Petunien und Blaukissen. Auch Küchenkräuter wie Salbei, Thymian oder Lavendel sind Bienenmagneten.

Gefüllte Blüten (das sind Blüten, bei denen die Staubblätter in zusätzliche Kronblätter umgewandelt wurden) bieten keinen Pollen/Nektar und sind somit für die Bienen wertlos. Deshalb sollten generell ungefüllte Varianten bevorzugt werden. Auch sollten möglichst einheimische Pflanzen genutzt werden. So wird verhindert, dass sich exotische Pflanzen eventuell invasiv ausbreiten. Außerdem beherbergen die meisten fremden Arten nur 2 - 5 Insektenarten, während heimische Gewächse mehr als 60 Arten beherbergen können.



Die Dunkle Biene hautnah

Um den Erhalt der Dunklen Biene zu fördern, hat der BUND Sachsen einen Lehrbienenstand eingerichtet. Hier vermitteln wir das Wissen um die bedrohte Art. Besuchen Sie unseren Bienenstand oder melden Sie sich zu einer Führung an: dunkle.biene@bund-sachsen.de.

Vor Ort können Sie den Honig der Dunklen Biene erwerben, durch dessen Verkauf wir den Erhalt unseres Bienenstandes finanzieren. Den Honig können Sie über den CJD e.V., Rittergut Neundorf, beziehen.



Rittergutsweg 3 09488 Thermalbad-Wiesenbad OT Neundorf So finden Sie zum Lehrbienenstand und zur Bienenweide:



Kontakt

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Sachsen e.V.

Landesgeschäftsstelle Straße der Nationen 122 09111 Chemnitz Tel. (0371) 301 477 Fax (0371) 301 478 info@bund-sachsen.de

Hauptstadtbüro Kamenzer Straße 35 01099 Dresden Tel. (0351) 874 761 40 dunkle.biene@bund-sachsen.de www.bund-sachsen.de/dunkle-biene

Werden Sie Bienenretter!

Der BUND Sachsen setzt sich für den Erhalt der Dunklen Biene und deren Förderung ein. Sie können unsere Arbeit durch eine Spende oder durch Ihre Mitgliedschaft beim BUND unterstützen.

Spendenkonto:

BUND LV Sachsen e.V.

IBAN: DE84 4306 0967 1162 7482 00

BIC: GENODEM1GLS.

Verwendungszweck: Dunkle Biene

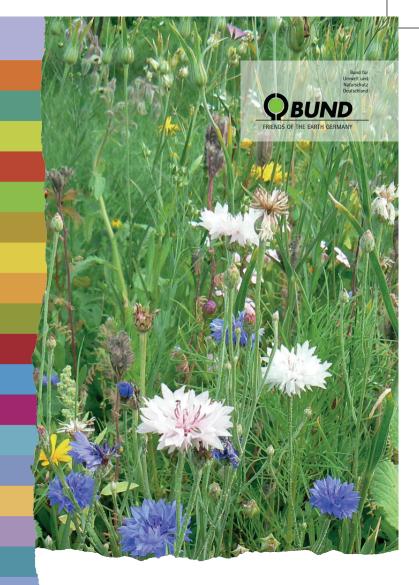
Mitglied werden:

bund-sachsen.de/mitglied_werden

Impressum: BUND Landesverband Şachsen e.V., Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz • Text: Vivien Leonhardt • Gestaltung und Grafiken: Kristin Lehmann, Vivien Leonhardt • Fotos: Carola Kunze, David Greve, Steffen Reuter, Vivien Leonhardt, pixabay.com • Ausgabe: 2017 •

V.i.S.d.P.: Dr. David Greve . ·

Die Bienenweide des BUND wird gefördert durch die Stiftungen der Erzgebirgssparkasse.



Die Bienenweide

Blütenvielfalt für die Dunkle Biene

Gefördert durch:

